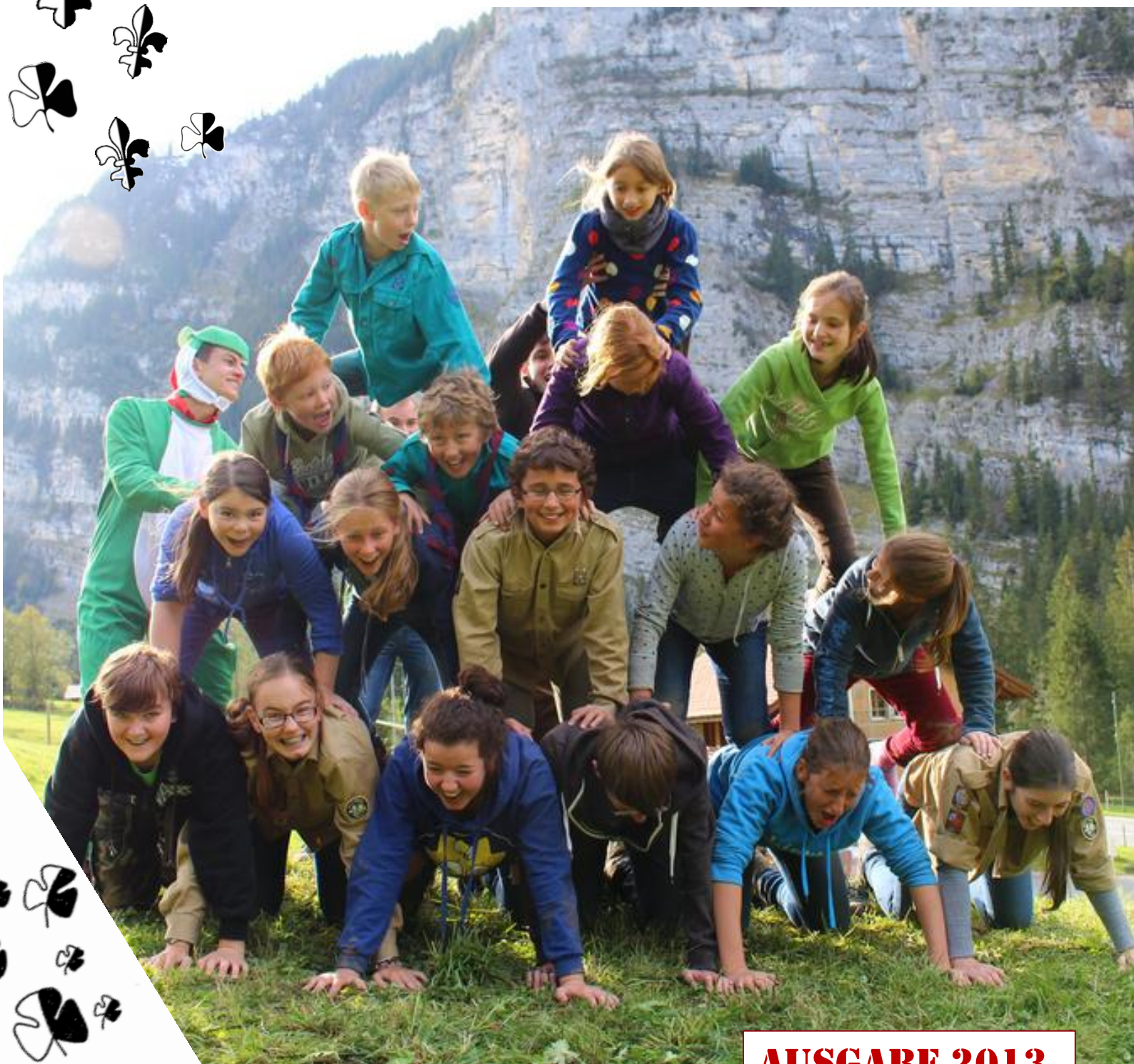


CHNOPF

DIE ABTEILUNGSZEITUNG DER PFADI GÖSGEN



AUSGABE 2013

INHALTSVERZEICHNIS

Rückblick auf das Jahr 2013	4
PfiLa in Rohr.....	5
Rover Anlässe	6
Pfadikurse	7
HeLa im Diemtigtal	9
Pio- und Leiterübertritt.....	12
Waldweihnachten.....	13
Ausblick 2014.....	15
Jahresprogramm (im Detail).....	16
Hajk – Pfadishop	24
Kontaktpersonen Pfadi Gösgen	25

Liebe Leser,

Mit dem Chnopf, den ihr jetzt in den Händen haltet, laden wir euch ein nochmals in die Erlebnisse des vergangenen Pfadijahres einzutauchen. Natürlich verraten wir euch auch einige tolle Highlights für das kommende Jahr. Nach 14 Jahren findet nun endlich wieder ein Kantonallager statt und wer weiss wann das nächste kommt. ☺

Allzeit Bereit
Euses Besch
Zäme Wiiter

RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2013



Erinnerungen an das letztjährige PfiLa, HeLa
und die Waldweihnachten



PFILA

Am Freitagabend wurden die Pfader von zwei Ghostbusters besucht, die ihnen den Auftrag gaben sich in zwei Gruppen zu teilen und auf dem Weg in das PfiLa einen Ort zu fotografieren. An diesen Orten vermuteten die Ghostbusters Geisteraktivitäten. Schon bald darauf machten sich die Pfader auf den Weg nach Rohr in die Rosmaregg. Als am nächsten Morgen beide Gruppen auf dem Lagerplatz ankamen, untersuchten die Ghostbusters die Fotos und fanden unmissverständliche Hinweise auf die Anwesenheit eines bösen Geistes. Nach dem Aufbau des Lagers machen sich alle auf die Suche nach dem bösen Geist, doch der Geist den sie finden ist ganz und gar nicht böse zumindest jetzt noch nicht, denn sein Ziel ist es so zu werden wie der grosse böse Geist. Der kleine Geist, der Bubble heisst, wird überzeugt den Ghostbusters den Aufenthaltsort des bösen Geistes zu verraten. Doch als die Pfader an diesem Ort ankommen finden sie nur den gefesselten Bubble. Er hat dem bösen Geist verraten, dass die Ghostbusters mit Verstärkung dort auftauchen und will sie nun vom Lagerplatz verjagen. In der Nacht spukt es und die Geister setzten alles daran die Pfader zu erschrecken. Nach dieser anstrengenden Nacht sind die Pfader noch motivierter den bösen Geist einzufangen. Sie machen sich auf die Suche nach Informationen und finden noch mehr harmlose Geister, mit denen sie Infos tauschen. Nach langwierigem feilschen finden sie endlich einen Weg, wie sie wieder an den bösen Geist heran kommen. Bevor die Jagd losgehen kann müssen sich die Pfader noch gegen einen Geisterangriff schützen, dafür stellen sie magische Amulette her. Sobald alle Ghostbusters vor den Geistern sicher sind, machen sie sich auf den Weg mit dem Ziel den Geist zu erledigen. Mit Hilfe der Pfader



ist das auch nach kurzer Zeit geschafft und der ganze Spuck ist endlich vorbei. Am Abend wird der völlig aufgelöste Bubble gefunden, der nun kein Vorbild mehr hat. Um ihn zu trösten nehmen wir ihn mit zur Taufe und der kleine Bubble wird ebenfalls getauft. Nach einer erholsamen Nacht, ganz ohne Geister, ist es schon wieder Zeit das Lager abubrechen und zurück zum Pfadiheim zu wandern.

Fuchur



ROVERANLÄSSE

Neben dem Leiten der Samstag Nachmittage unternimmt die Roverstufe (Leiter) auch sonst so einiges. Zum Beispiel gibt es ein Planungsweekend, Spielabende und das Skiweekend.

Hier einige Impressionen





Planungsweekend
&
Weekend im Schnee



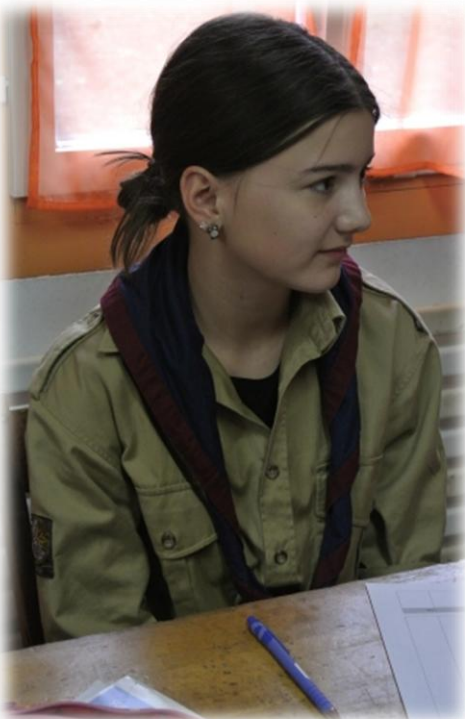
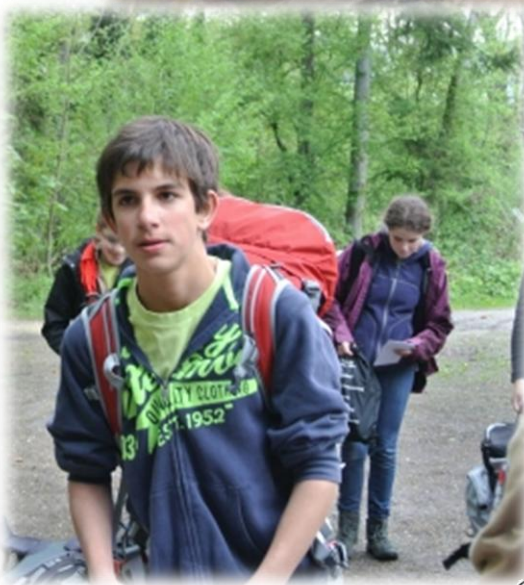
PFADIKURSE

Im Frühling besuchten Cherry, Fuchur, Salto und Twister den Leiteraufbaukurs von Jugend und Sport. Dort lernten sie nicht nur wie man ein Lager J&S gerecht plant, sondern lernten auch andere Abteilungen kennen mit denen sie sich austauschen können. Das erlernte Wissen stellten sie sogleich im PfiLa und HeLa unter Beweis.

Kaja und Smiley besuchten im Herbst 2012, Cassiopaya, Pep, Puma und Sprit im Frühling, den Leitpfadikurs. Die Leitpfadis lernten eine kleine Aktivität zu planen und führten diese auch gleich im Kurs durch.

Im November besuchten Athos und Momo den **AbteilungsLeiterkurs**. Die AL's lernten alle wichtigen Infos zur AL-Tätigkeit und konnten sich zugleich mit anderen AL's austauschen.

Einige Impressionen aus den beiden Leitpfadikursen



HELA IM DIEMTIGTAL

Bei der Pfadi Gösgen ist der Notruf eines gewissen Marios eingegangen. Seine Freundin Peach wurde entführt! Diesen Hilferuf konnten wir natürlich nicht unbeachtet lassen und so machten wir uns am 13. Oktober 2013 für eine Woche auf den Weg ins Diemtigtal, das im schönene Berner Oberland liegt.

Das „Rettungsteam“ bestand aus 4 Pios, 9 Pfadern, 6 Wölfen sowie 8 Leiter inklusive Küche und war bereit, Mario bei seinem Vorhaben zu unterstützen.

Im Lagerhaus angekommen, fand gerade ein Rennen zwischen einem zweiten Mario und Luigi statt. Später behauptet Mario 2 dann auch noch, dass er der Richtige Mario sei. Das machte die ganze Angelegenheit natürlich nicht einfacher. Der einzige der uns helfen konnte den richtigen Mario zu bestimmen ist Luigi. Aber um ihn heranzulocken mussten wir sein Lieblingsessen Pizza zubereiten. Die Zutaten dazu mussten bei einem Geländespiel am Abend erspielt werden. Als wir die Pizza gebacken hatten, tauchte plötzlich Yoshi auf. Er erklärte, dass Luigi einen Motorschaden an seinem Rennauto erlitten hatte und niemand anders als Luigi diesen reparieren konnte. Die Ersatzteile dazu mussten aber zuerst bei einer Stafette erspielt werden. Die Pfadis meisterten diese Aufgabe souverän und konnten die benötigten Teile in kürzester Zeit Yoshi übergeben. Jetzt konnte Luigi zu uns fahren und den richtigen Mario bestimmen. Der falsche Mario hingegen wollte uns die Informationen zum Verschwinden von Peach erst dann geben, wenn er in einem Rennen geschlagen wird.





Beim „Grossen Preis vom Diemtigtal“ lieferten sich Luigi und der falsche Mario ein enges Kopf an Kopf renne um den Sieg. Doch im Ziel stand fest, dass der Sieger Luigi heisst. Als Gegenleistung musste der falsche Mario seine Informationen preisgeben. Er schilderte uns seine Geschichte, dass Wario Peach entführt habe und Mario 2 ihn einsetzte um das Verschwinden möglichst lange zu verheimlichen. Damit wir Peach befreien konnten musste uns Luigi helfen. Der wollte jedoch dafür bezahlt werden. Um das geforderte Geld aufzubringen, brachen die Pfader auf den Haik und die Wölfe auf die Tageswanderung auf. Am Ende hatten wir genug Goldmünzen um Luigi zu bezahlen. Als wir am Freitag gemütlich um das Lagerfeuer sassen, kam plötzlich Mario angerannt und erzählte uns, dass er Wario gesehen habe. Leise schlichen wir mit in Begleitung von Luigi zu Warios Festung. Dort entdeckten wir die gefesselte Peach. In einem kurzen Kampf konnte Luigi Wario besiegen und wir konnten die wunderschöne Peach zu Mario zurückbringen und unsere Rettung ist gelungen.
Silencio



Best of „Munkelsprüche“

Man munkelt...

...dass Inferno den Topf heiss findet.

...dass Fox, Salto fragte, warum er den Schütt köpfelt.

...das Birchermüesli aufgrund des Bananenblutes violett ist.

...dass die Furzzeiten nicht eingehalten werden.

...dass Cherry niemanden zum reden hat.

...dass Libelo fremde Zahnbürsten testet.

► Schnappschüsse ◀



PIO- UND LEITERÜBERTRITT

Am 9. November 2013 fand das grosse Ereignis statt. Ziel dieser Zusammenkunft war es, diverse Übertritte durchzuführen. Am Nachmittag brachen die Pio's zur Wartburg auf, um verschiedene Vorbereitungen für die Übung zu treffen. Zu Beginn mussten die übertretenden Pio's das Pfadfindergesetz auf einem Zettel festhalten. Daraufhin wurden sie mit einer Karte in der Region Engelberg ausgesetzt. Auf dem Weg zur Wartburg begegneten ihnen viele seltsame Gestalten. Wer den ausgesteckten Fackeln folgte, fand den Weg in die Burg. Dort mussten sie das Pfadfindergesetz auswendig, in einer idyllischen Atmosphäre vortragen. Nach einigen Komplikationen haben auch die letzten den Weg in die Burg gefunden. Jetzt waren die Übertritte in die Leiterfunktion an der Reihe. Die ahnungslosen Pio's absolvierten einen kleinen Postenlauf. Beim ersten Posten mussten sie sich die Zähne mit Senf, Majonaise oder Le Parfait putzen. Darauf gab es noch für alle einen Schokokuss, der mit Senf gefüllt war. Als Krönung durften sie ihr Leiterabzeichen aus einer Schale Mehl fischen. Zu guter Letzt haben sie noch das Leiterversprechen abgelegt. So ging der Abend in gemütlichem Zusammensein zu Ende und alle waren froh, sich endlich in den warmen Schlafsack zu legen.

Wir heissen nochmals alle Pio's (Kaja, Pep, Cassiopaya, Puma, Sprit, Smiley und Mimikri) sowie die Leiter (Estraya, Twister, Dingo und Dwalin) herzlich willkommen.

Salto



WALDWEIHNACHTEN

Wie jedes Jahr feierte die gesamte Pfadi-abteilung gemeinsam Weihnachten. Vom Wolf bis zum Abteilungsleiter versammelten sich alle beim Schützenhaus, um anschliessend eine Wanderung durch die kalte Nacht anzutreten. Das Ziel war klar: wie jedes Jahr das Pfadiheim. Doch zuerst galt es, im dunklen Wald die verschiedenen Posten zu finden. Bevor es richtig losging, wurden Gritibänze geformt und die selbstgebauten Fackeln angezündet. Sie leuchteten den Weg durch die kalte Nacht. Fünf Gruppen mit je vier bis fünf Pfadis oder Wölfli und Pios zogen von Posten zu Posten, die das Leiterteam vorbereitet hatte: Schoggi-Spiel, Hutschnappis, Weihnachtsgeschichte, Punsch, Samichlaus und vieles mehr wartete auf die Kinder in der Dunkelheit. Fähige Kartenleser waren gefragt!

Leider fanden nicht alle Gruppen die Posten, aber immerhin fanden sie alle ins Pfadiheim. Schliesslich sassen die Wölfe, Pfadis, Pios und Leiter komplett im grossen Aufenthaltsraum und assen gemütlich ihre Gritibänze, Nüssli, Schoggi, Guezli und Mandarinli. Im Anschluss kamen die Eltern zu einer Diashow mit Fotos aus dem vergangenen Pfadi-Jahr.

Der legendäre Höhepunkt der Waldweihnacht folgte ganz traditionell, nachdem die Eltern und die Wölfe nach Hause gegangen waren. Leider ist das Aufräumen danach nicht ganz so lustig. Es ist aber auch nicht schlimm, denn zur Belohnung gab es Raclette.



Dann war Kino angesagt. Leider versagte die Batterie des Laptops mitten im zweiten Film, und so blieb den meisten nichts anderes übrig, als vom Rest der Geschichte zu träumen.

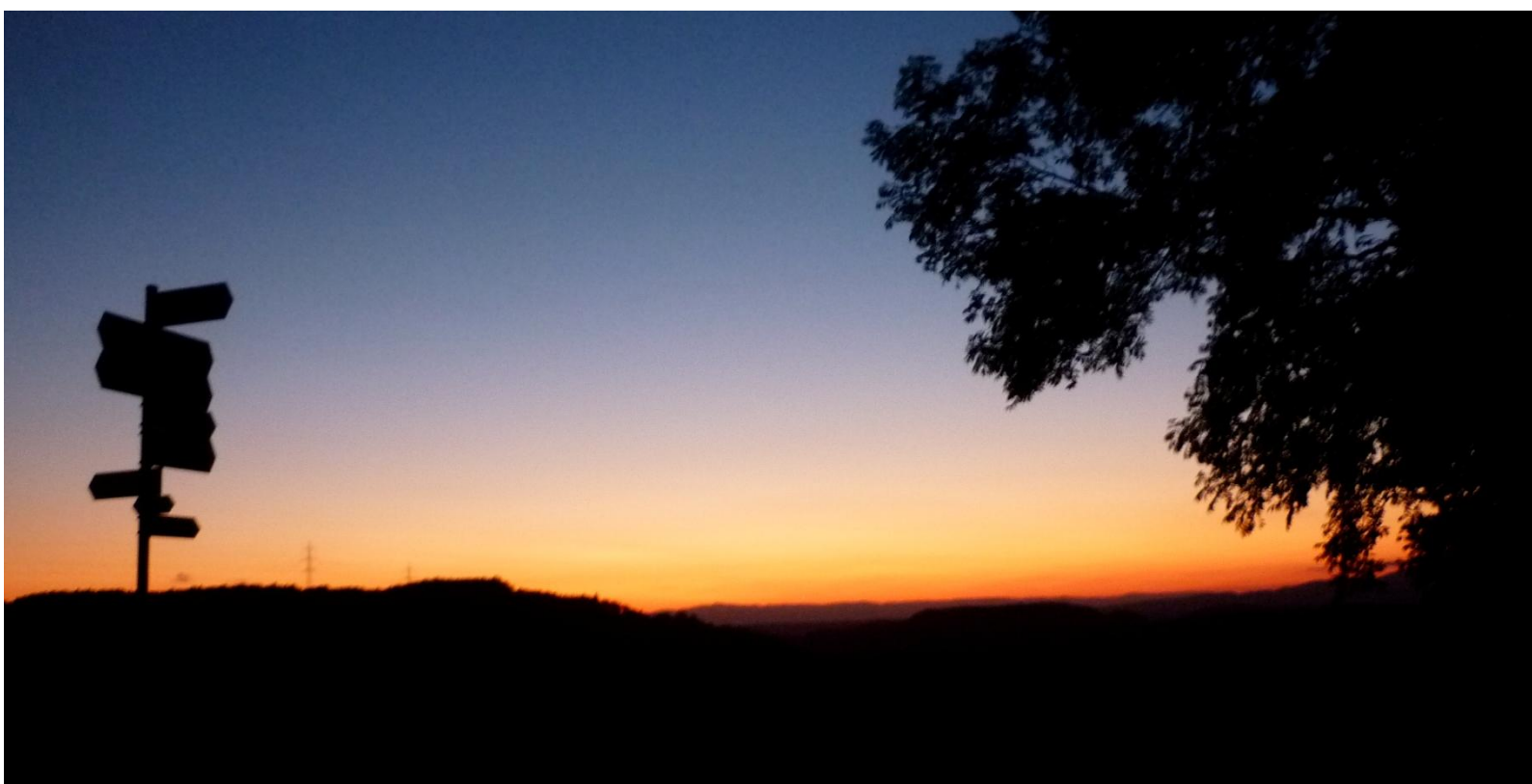
Waldweihnachten mit der Pfadi Gösgen ist jedes Jahr das gleiche. Zum Glück! Denn es ist jedes Jahr gleich schön.

Dingo



AUSBlick

2014



Ausblick auf das kommende Pfadijahr.
PfiLa, KaLa und vieles mehr!



JAHRESPROGRAMM

Was bereits bekannt ist:

Monat	Aktivität (Stufe)
Januar	4. – 5. Ski-Weekend (Rover)
Februar	22. Thinking Day 22. Altpapiersammeln (P)
März	1. Gemeinsame Übung mit Oltner Abteilungen (W) 15. Pfadi-Tag Kanton Solothurn (W + P) 23. Alpamare (P) 29. Altpapiersammlung (P)
April	
Mai	10. Werbeübung (W + P) 17. Übernachtung im Zelt für die Eltern (W + P) 24. Highlandgames organisiert von Pfadi Wangen 24. Siech (Rover)
Juni	7.-9. PfiLa (W + P) 28. Altpapiersammlung (P)
Juli	13.-19. KaLa (W) 13.-25. KaLa (P)
August	Letzte Ferienwoche: Ferienpass 29. – 31. Pfadi Folk Festival (Rover)
September	14. Ratatouille (W) 13.-14. Ratatouille (P)
Oktober	
November	
Dezember	13. Waldweihnachten

Natürlich gibt es noch jede Menge Samstag Nachmittagsübungen, jeweils während der Schulzeit! ☺

Legende

W → Wolfsstufe

P → Pfadistufe

THINKING DAY

Der Thinking Day ist ein Gedenktag der weltweiten Pfadibewegung, an dem wir uns Jahr für Jahr an die internationale Gemeinschaft der Pfadis und den Geburtstag von Robert Baden-Powell (BiPi, Gründer der Pfadi) und seiner Frau Olave erinnern.



Traditionellerweise ist der Thinking

Day der Tag, an dem wir uns als

Pfadis sichtbar zu erkennen geben –

nicht wie sonst nur an der samstäglichen Pfadiaktivität, sondern auch in der Schule, am Arbeitsplatz, überall. Trage deshalb deine Pfadikrawatte! ☺

PFADI-TAG

Dies ist die erste Schnupperübung. Dann ist nämlich der kantonale Pfaditag, an diesem Tag führen auch die anderen Pfadiabteilungen des Kantons ihren Schnuppertag durch.

ALPAMARE

Am 23. März ist für die Pfadistufe wieder Badeplausch im Alpamare angesagt. Genauere Infos folgen!



WERBEÜBUNG

Im Mai planen wir eine weitere Werbeübung. Alle interessierten Kinder sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns schon jetzt auf einen tollen Nachmittag mit euch.

ÜBERNACHTEN IM ZELT FÜR DIE ELTERN

Voraussichtlich im Mai haben Sie, liebe Eltern, die Möglichkeit in Zelten zu übernachten. Dieser Anlass wird gegen Abend beginnen, weitere Infos werden im Verlaufe des Jahres folgen. Natürlich sind auch alle Pfadis dazu eingeladen.



HIGHLANDGAMES ORGANISIERT VON PFADI WANGEN

Die Pfadi Abteilung von Wangen bei Olten veranstaltet zum zweiten Mal traditionelle schottische Highlandgames. Weitere Infos folgen.



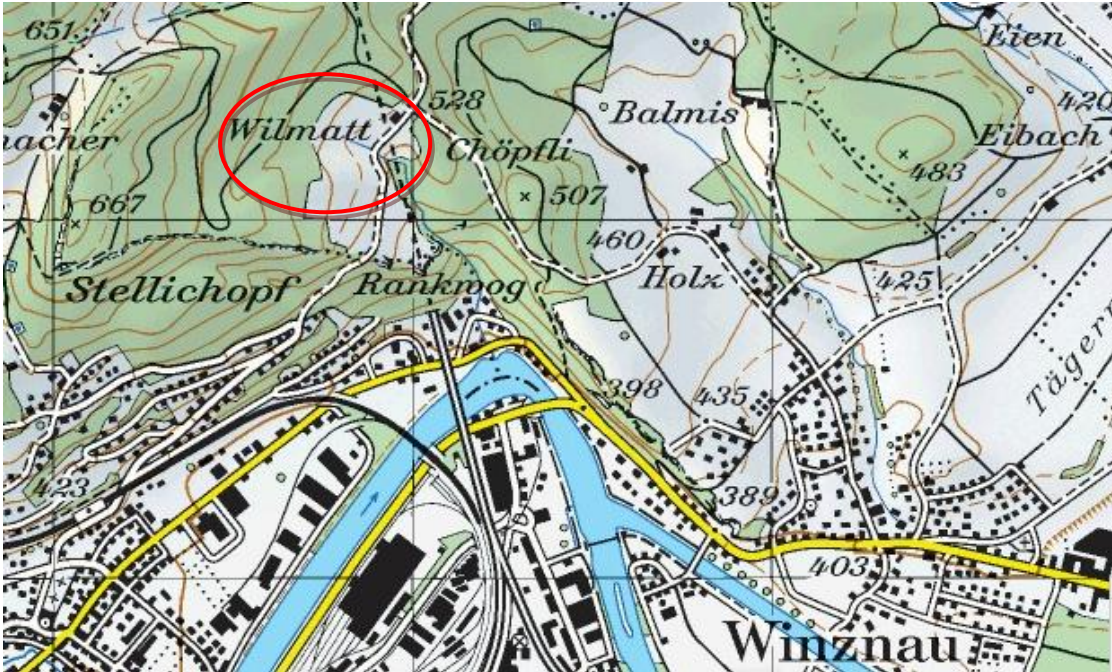
SIECH

Jedes Jahr überwinden immer mehr Siechen ihren inneren Schweinehund und finden den Weg ins Ziel. Die Route führt von einem beliebigen Ort in der Schweiz ins Glarnerland und ist auf der Karte gekennzeichnet, die jeder Teilnehmer zu Beginn erhält. Unterwegs finden sich verschiedene Verpflegungsposten, damit man sich auch einmal ausruhen und wieder zu Kräften kommen kann. Falls es doch einmal gar nicht mehr geht, wird man von unserem Taxidienst abgeholt.



PFILA

Das diesjährige Pfingstlager findet vom 7. – 9. Juni statt.
Es wird mit den Wölfen und den Pfadern in Zelten durchgeführt. Dieses Mal findet das PfiLa in Winznau statt.

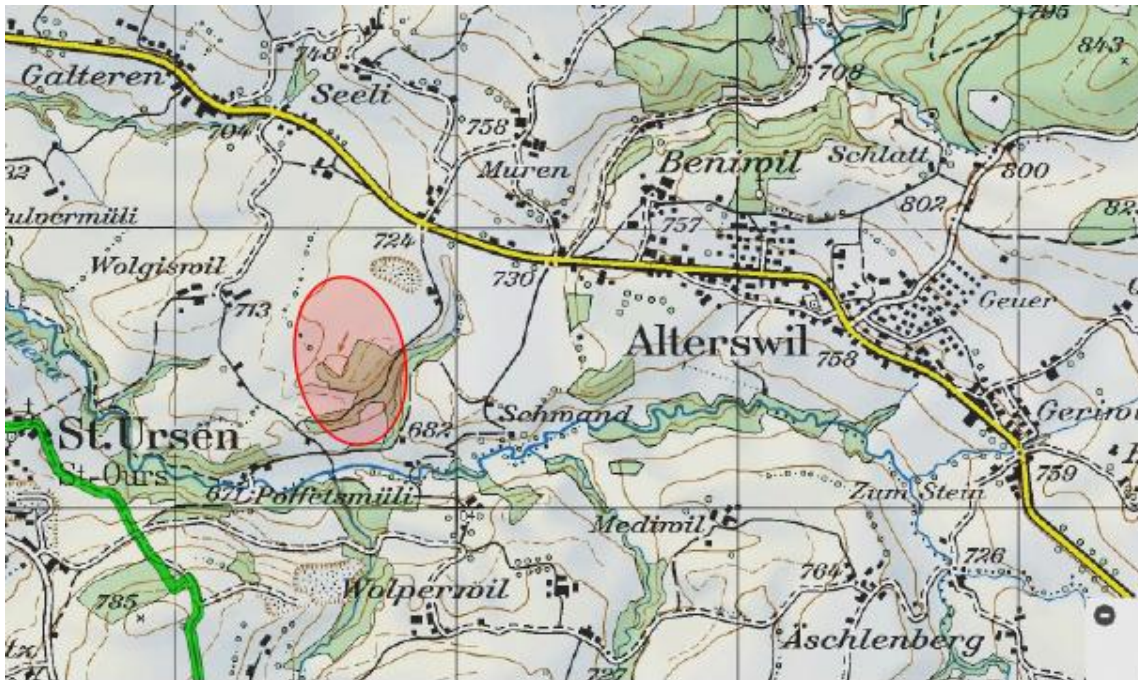


KANTONSLAGER (KALA)



Hafenübersicht

Der Lagerplatz befindet sich auf dem Gebiet der Gemeinde Alterswil im Kanton Freiburg. Er liegt etwas abseits vom Dorfkern auf rund 700 m. ü. M. Die Gegend rund um Alterswil bietet vielfältige Möglichkeiten für Ausflüge und Wanderungen aller Art.



Kartenausschnitt Lagerplatz



Satellenbild des Lagerplatzes (Quelle: Google Maps)

Seemannsgeschichten

Auf dem Gluntacher steht ein grosser schöner Leuchtturm, welcher von den Leuchtturmwärtern Greti und Oski bewohnt und betrieben wird. Schon seit vielen, vielen Jahren tut dieser Leuchtturm gute Dienste und weist den Schiffen den Weg.

Doch seit einiger Zeit häufen sich negative Ereignisse: Es gibt unbeabsichtigt gestrandete Schiffe, welche die Klippen streifen, vermehrt Funkrufe von verwirrten Kapitänen, Probleme mit Schmugglern, die ungesehen ihre Ware an Land bringen und durch all das auch verärgerte DorfbewohnerInnen.

Daraufhin leitete der Bürgermeister eine Leuchtturm-Untersuchung ein. Kurz darauf bekamen Greti und Oski eine Mitteilung vom Bürgermeister: Ihr Leuchtturm-Lichtsystem sei für die heutigen Anforderungen zu schwach und alt. Immer wieder fallen die Lichter aus und eine neue Lichtanlage kann man in diesem Turm nicht installieren, denn er sei veraltet. Der Bürgermeister hat entschieden, dass es keinen Sinn macht, den alten Leuchtturm zu erhalten. Er will einen neuen topmodernen Turm, bei dem alles automatisiert funktioniert und es gar keine Leuchtturmwärter mehr braucht, aufstellen lassen.

Der Leuchtturm von Greti und Oski ist also gefährdet und so auch ihr Wohnort und ihre Arbeit. Doch die beiden haben beschlossen, für ihren Leuchtturm zu kämpfen. Sie starten einen Hilferuf, damit neue starke Leuchtturm-Lichter gefunden werden.

Wird es uns Wölfen, Pfadi und Pios gelingen, die Leuchtkraft des Turmes zu steigern und so den alten Leuchtturm zu retten? Greti und Oskis Schicksal liegt in Euren Händen!

Ehemaligenanlass

am Samstag 19. Juli 2014 findet für alle mit eigenen Pfadiwurzeln der Ehemaligenanlass statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, auf einen Besuch auf dem Lagerplatz und einem gemütlichen, pfadimässigen Abend mit der Option zum Übernachten.

Besuchstag

am Sonntag 20. Juli 2014 findet für Eltern, Verwandte, Bekannte, Anwohner von Alterswil und alle Interessierten der Besuchstag statt. Wir laden alle Interessierten herzlich ein, den Nachmittag mit uns zu verbringen.

Lagerdaten

Wölfe Sonntag 13. bis Samstag 19. Juli 2014

Pfader Sonntag 13. bis Freitag 25. Juli 2014

Lagerleitung

Wölfe Melina Aletti v/o Estraya
 Anna Hunkeler v/o Cherry
 Larissa Morger v/o Momo
 Weitere Oltner Leiter

Pfader Etienne Scherrer v/o Fuchur
 Raphael Morger v/o Silencio
 Janick Spielmann v/o Dingo
 Raffaele Spielmann v/o Dwalin
 Mario De Silva v/o Twister.
 Weitere Dulliker Leiter

Pios Andrin Lingg v/o Salto
 Ralph Steiner v/o Pan

FERIENPASS

Am Ende der Sommerferien bieten wir für den Ferienpass wieder eine Pfadiaktivität an. Als Mitglieder der Pfadi müsst ihr euch nicht beim Ferienpass einschreiben, ihr dürft auch so teilnehmen! ☺
Die Infos werden auf unserer Homepage bekannt gegeben.

PFADI FOLK FESTIVAL

Was hesch gseit? – Il y a un festival de scout à Bienne – Per l'appunto!–
– Grazia fich – Los, dört gömer!

Im 2014 findet das Pfadifolksfest vom 29.-31. August in Orpund bei Biel statt. «Säg Salut» ist das Motto. Es soll der kommunikative Austausch zwischen allen Pfadis der Schweiz sein – vor allem aber soll es auch Anlass sein um die Beziehungen zwischen der Romandie und der Deutschschweiz zu fördern. Die Region Biel/Bienne als Stadt der Kommunikation und des Bilingualismus bietet sich für dieses Motto bestens an.

Ein PFF der Superlative trumpft mit Konzerten namhafter Bands, kulinarischen Küchen, Bars, Disco, Workshops und vielen weiteren Unterhaltungsattraktionen.

RATATOUILLE

Pfadi Kanton Solothurn organisiert einen Kantonalen Anlass für die Wölfe und Pfader. An diesem Anlass können Freundschaften, welche im KaLa gebildet wurden, gepflegt werden. Spiel und Spass ist garantiert.

WALDWEIHNACHTEN

Am 13. Dezember findet wieder die traditionelle Waldweihnachten statt. Tragt auch dieses Datum bereits jetzt in die Agenda ein.

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Beim Altpapiersammeln sind wir auf alle Pfader angewiesen. Falls du nicht teilnehmen kannst, bitten wir dich, uns frühzeitig Bescheid zu geben, damit wir für einen Ersatz umschauen können.

Besammlung ist immer um 8 Uhr vor dem Feuerwehrmagazin.

Mitnehmen sollt ihr eine Warnweste.

Schlusspunkt ist um die Mittagszeit nach den Pommes in der Schmiedstube.

Daten

22. Februar 2014

29. März 2014

28. Juni 2014

HAJK – PFADISHOP



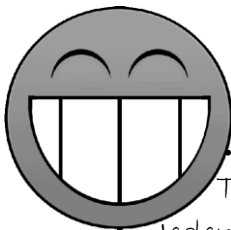
Coole Pfadi-Fanartikel

Die Marke „Pfadi Scout“ soll alle Schweizer Pfadis verbinden. Ob aktiv oder ehemaling, jeder soll sich mit der Pfadi identifizieren und stolz zeigen können, dass er ein Pfadi ist. Mit trendigen, praktischen Produkten soll Pfadi in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden. Diese coolen Pfadi-Fanartikel sind nützlich für den Alltag, die Schule, die Pfadi und für die Freizeit.

Gesehen auf der Homepage von Hajk: www.hajk.ch/de/pfadi-shop



Die Krawatten, Pfadihemden, T-Shirts und Pullis können weiterhin bei euren Pfadileiter bezogen werden.



Treffen der jungen Pfadfinder. Motto des Tages: Jeder muss eine gute Tat vollbringen. Abends treffen sich alle wieder und erzählen ihr gute Tate. Nur Fritzen fehlt noch. Endlich kommt er. Total zerzaust, zerkratzt und seine Sachen sind zerrissen. Sagt der Pfadfinderleiter: "Na Fritzen, was hast du heute für eine gute Tat vollbracht?" Sagt Fritzen: "Ich hab einer alten Oma über die Strasse geholfen." Pfadfinderleiter: "Das ist ja prima, aber warum bist du so zerkratzt?" Fritzen: "Die Oma wollte nicht..."

KONTAKTPERSONEN PFADI GÖSGEN

Wölflistenleiterin

Anna Hunkeler v/o Cherry cherry@pfadi-goesgen.ch 078 918 84 09

Pfadistufenleiter

Raphael Morger v/o Silencio silencio@pfadi-goesgen.ch 079 535 13 95

Piostufenleiter

Ralph Steiner v/o Pan pan@pfadi-goesgen.ch 079 819 95 39
Andrin Lingg v/o Salto salto@pfadi-goesgen.ch 079 306 94 87

Weitere Leiter

Etienne Scherrer v/o Fuchur fuchur@pfadi-goesgen.ch 079 576 95 08
Mario De Silva v/o Twister twister@pfadi-goesgen.ch 076 451 75 05
Melina Aletti v/o Estraya
Raffaele Spielmann v/o Dwalin
Janick Spielmann v/o Dingo

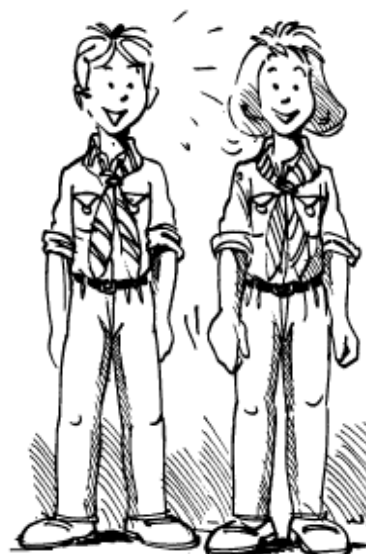
Abteilungsleiter

Fabian Näf v/o Athos athos@pfadi-goesgen.ch 079 270 41 04
Larissa Morger v/o Momo momo@pfadi-goesgen.ch 079 297 33 64

Kassier

Melchior Grab v/o Koala koala@pfadi-goesgen.ch

E-Mail (erhalten alle Leiter) leiter@pfadi-goesgen.ch



IMPRESSUM

CHNOPF

Abteilungszeitung der Pfadi Gösgen

Redaktion

Momo

Autoren

Silencio

Fuchur

Dingo

Salto

Auflage

50 Stk.

Druck

Minidruck, Niedergösgen



Weitere Comics unter www.fred-comics.de

NÜTZLICHES IM NETZ

✿ Pfadi Kanton Solothurn	www.pfadi.org
✿ Pfadibund Schweiz	www.pbs.ch
✿ Scoutwiki – alles was du über die Pfadi wissen musst	www.scoutwiki.org
✿ KaLa	www.kala14.org

WE WANT YOU!

Bist du noch nicht in der Pfadi? Möchtest aber bei uns vorbeischaun?

Kein Problem. Du kannst jederzeit eine Pfadi- oder Wölflübung besuchen.

Wir treffen uns während der Schulzeit jeweils am Samstagnachmittag im Pfadiheim (auf dem Inseli), beim Schützenhaus oder beim Waldhaus.

Was genau am nächsten Samstag läuft, erfährst Du jeweils auf unserer Internetseite.



WWW.PFADI-GOESGEN.CH